

Sklave der Wüste

Von mrs_ianto

Kapitel 57: Letzter Sonntag vor Wladiwostok 3/3

Kurze Zusammenfassung:

Yugi verwöhnt Yami mit unglaublicher Zärtlichkeit. So dass dieser sich fallen lassen kann und Yugi ihn das erste Mal direkt und dazu noch ohne schützenden Stoff zwischen ihnen verwöhnen darf und das bis zum wunderschönen Ende.

Als er von Yami aus befriedigt schimmernden Augen angesehen wird, küsst ihn Yugi sanft auf die Stirn. „Liebster, das war vermutlich das Schönste, was ich bis jetzt erleben durfte.“ Leicht legt er ihm nun die Fingerspitzen auf die Stelle am Hals, an der er ihn zuvor wohl etwas zu heftig bearbeitet hat. „Entschuldige, ich habe dir wohl einen Knutschfleck verpasst.“

Sich noch mehr in die Arme seines Shariks kuschelnd schlingt Yami seine Arme um dessen Oberkörper. „Ist doch egal. Er ist von dir und das macht ihn zu etwas Besonderem.“ Die Augen schliessend, möchte er jetzt am liebsten einschlafen.

Doch dann fällt ihm etwas ein. „Was ist mit dir? Du bist doch noch nicht...“, Yugis Finger auf seinen Lippen lässt ihn verstummen.

„Das ist egal. Dieser Abend war nur für dich und ich werde es schon überleben, wenn ich mal nicht komme.“

Vorsichtig löst er sich nun von Yami und steht auf, um einen der Lappen zu holen, die er schon seit Ewigkeiten in seinem Nachttisch aufbewahrt.

Sich nun wieder neben seinen Liebsten kniend, reinigt er ihn sanft von den Spuren der Lust und schmeisst das Tuch dann einfach in eine der Ecken. Morgen muss er das Zimmer sowieso aufräumen, da ist es doch auch egal, wenn noch etwas mehr herumliegt.

„Was hältst du davon, wenn wir uns jetzt ins Bett legen? Auf dem Boden zu schlafen hatte ich nämlich nicht unbedingt vor.“

Als Antwort richtet sich Yami langsam auf, dabei hat er das Gefühl, dass er kaum in der Lage ist, sich wirklich zu bewegen. „Der Vorschlag ist verlockend, nur weiss ich nicht, ob ich schon aufstehen kann“, schief lächelnd sieht er seinen Sharik verlegen an.

Dieser hält ihm nun die Hand hin und als er sie nun ergreift, wird er langsam auf die Beine gezogen. Sofort schlingt er seine Arme um Yugi, der die Umarmung augenblicklich erwidert.

„Na komm, gehen wir schlafen.“ Schritt für Schritt dirigiert er seinen Liebsten rückwärts zum Bett, bis sich dieser auf die Matratze fallen lassen kann. Die Hand nun auf Yamis Wange legend, sieht er ihn nun voller Liebe an. „Ich lösche nur noch kurz die Teelichter.“

Auch wenn Yami seine Augen kaum noch offen halten kann, beobachtet er genau, wie Yugi von einem Teelicht zum anderen geht und diese ausbläst. Erst jetzt wird ihm bewusst, dass er noch vollkommen nackt ist. „Kannst du mir bitte meine Shorts geben?“, bittend sieht er seinen Sharik an.

„Natürlich.“ Auf dem Weg zu den letzten Teelichtern auf dem Tisch am Fenster, bückt er sich und hebt die Shorts auf. Nachdem er auch diese ausgepustet hat, setzt er sich zu Yami aufs Bett und hält ihm das Kleidungsstück hin.

Während sich Yugi nun unter die leichte Sommerdecke kuschelt, zieht sich Yami den schützenden Stoff an, ehe auch er sich hinlegt und an seinen Sharik kuschelt. „Danke, Sharik.“

Die Augen schliessend, legt er seinen Kopf auf dessen Schulter und ist nur Minuten später auch schon eingeschlafen.

Seinen Liebsten im Arm haltend, liegt Yugi noch lange wach und denkt über das überraschende Ende ihres Rendezvous nach, ehe auch ihn schliesslich der Schlaf übermannt.

Yami hat wieder einen entscheidenden Schritt in seiner Entwicklung gemacht und was gibt es schöneres als so ein romantisches Picknick als erstes Rendezvous.

Ich hoffe, euch hat das Kapitel gefallen.

Eure mrs_ianto